

TOMMA ABTS (geb. 1967)

*Untitled #2*, 2006

Kugelschreiber, Farbstifte auf weißem Papier, 84,1 x 59,4 cm. – Inv.Nr. C 2010/5325.

Erworben 2010 aus Mitteln des Zentralfonds.

Tomma Abts grossformatige Zeichnung *Untitled #2* zeigt filigrane und fein gezogene Kugelschreiber- und Buntstifflinien auf weißem Grund. Die kreisrunden Figuren, die sich herausbilden, durchkreuzt von Diagonalen, in einem nicht stringenten Raster, unterstreichen die Flachheit der Zeichnung und den Eindruck von Bildräumlichkeit zugleich. Lineal und Zirkel schaffen klare, zurückhaltende Formen. Tiefe ist hier das Produkt einer Illusion. Eigenschaften des Papiers wie Porosität oder Textur werden außer Acht gelassen. Wie alle Arbeiten von Abts scheint auch *Untitled #2* derart konkret, dass die Zeichnung entschlossene Versuchen, sie zu beschreiben, aussichtslos werden lässt. Abts erklärtes Ziel ist es vielmehr, Kunst zu produzieren, die sich symbolistischen Deutungsversuchen widersetzt und »mit sich selbst kongruent wird«.

[Alice Koegel, Mai 2017]